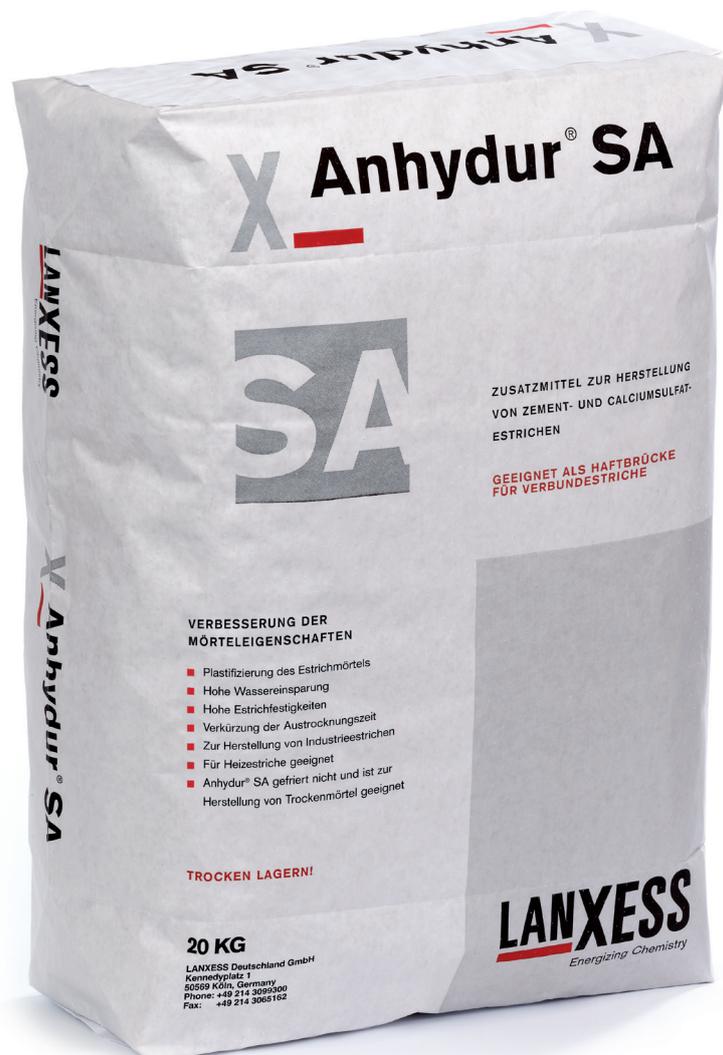


ZUSATZMITTEL FÜR CALCIUM-SULFAT- UND ZEMENTESTRICHE

Anhydur® SA ist ein pulverförmiges Zusatzmittel zur Herstellung einer Haftbrücke bei Verbundestrichen auf Calciumsulfat- oder Zementbasis. Bei der Herstellung von konventionellen Calciumsulfat- und Zementestrichen nach DIN 18560 kann Anhydur® SA als Zusatzmittel verwendet werden. Anhydur® SA ist für Industrieestriche und ganz besonders zur Herstellung von Heizestrichen geeignet! Es werden keine Luftporen in den Mörtel eingetragen, die die Wärmeleitung des Heizsystems mindern.

X Anhydur® SA



EIGENSCHAFTEN

- Plastifizierung des Estrichmörtels
- Reduzierung des Wasseranspruchs des Estrichmörtels
- Erhöhung der Biegezug- und Druckfestigkeit
- Erhöhung der Oberflächenfestigkeit
- Verkürzung der Austrocknungszeit
- Zur Herstellung von Industrieestrichen geeignet
- Besonders zur Herstellung von Heizestrichen geeignet
- Gefriert nicht und ist zur Herstellung von Trockenmörtel geeignet

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	Pulver
Schüttgewicht	0,4 kg/l
Verpackung	Papiersäcke, 20 kg
Transport/Lagerung:	Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten. Trocken lagern. Lagerfähigkeit mind. 12 Monate.

DOSIERUNG IM ESTRICHMÖRTEL

Anhydur® SA wird je nach geforderter Festigkeitsklasse dosiert:

- Zementestrich: Anhydur® SA 0,25 – 1,0%, Gewichtsprozent bezogen auf Zement.
- Calciumsulfatestrich: Anhydur® SA 0,25 – 1,0%, Gewichtsprozent bezogen auf LANXESS Calciumsulfatbinder CAB 30.

Die Zugabe von Anhydur® SA erfolgt direkt in den Mischer nach Vorlegen der Hälfte der Gesteinskörnung. Nach Zugabe der anderen Hälfte der Gesteinskörnung mindestens weitere 2 Minuten mischen.

HINWEISE

Wegen der Wasser einsparenden Wirkung von Anhydur® SA ist bei der Herstellung des Estrichmörtels unbedingt auf eine Reduzierung des Wasser-Bindemittel-Wertes zu achten. Der Estrichmörtel ist auf eine erdfeuchte Verarbeitungskonsistenz einzustellen. Anhydur® SA nicht in Kombination mit anderen

Estrichzusatzmitteln einsetzen!

Die Gesteinskörnungen sind entsprechend DIN EN 12620 auszuwählen. Empfohlen wird eine Gesteinskörnung mit Größtkorn 8 mm und einer Kornverteilung nahe der Sieblinie B 8 nach DIN 1045.

VERARBEITUNG ALS HAFTBRÜCKE

Anhydur® SA, Bindemittel und Wasser in einem 30l-Eimer mittels Quirl zu einer „fließfähigen“ (ähnlich einer Fließspachtelmasse) Haftschrämme anmischen. Calciumsulfat- und Zementestrich: Anhydur® SA 1,6%, Gewichtsprozent bezogen auf das Bindemittel.

Haftbrücke bei Verbundestrichen (Estrich auf Betonuntergrund)

Schrämme anmischen und auf den vorbereiteten und vorge-nässten Betonuntergrund mit einem groben Besen verteilen, einmassieren und danach sofort mit Estrichmörtel abdecken.

Haftbrücke bei Estrich-Verbundkonstruktionen (Calciumsulfatestrich auf Calciumsulfatestrich)

Bei einer solchen Estrich-Verbundkonstruktion handelt es sich um eine Sonderkonstruktion. Für diesen Anwendungsfall muss der Estrichuntergrund trocken (belegreif) sein und der Untergrund muss vor dem Aufbringen der Haftschrämme mittels einer Grundierung auf Dispersions- oder Reaktionsharz-Basis nach Vorgabe der Grundierungshersteller vorbehandelt werden. Bei beheizten Estrichkonstruktionen empfiehlt sich grundsätzlich der Einsatz einer Reaktionsharz-Grundierung. Die Schrämme auf den zuvor grundierten Calciumsulfatestrich mittels Besen verteilen, einmassieren und unmittelbar danach mit Calciumsulfat-Estrichmörtel abdecken.

Für weitere Hinweise beachten Sie bitte den Flyer Estrich Wissen für Anhydur® SA sowie das Sicherheitsdatenblatt und informieren Sie sich im Internet unter www.anhydrit.de.

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise- insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen – und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

LANXESS Deutschland GmbH, Kennedyplatz 1, 50569 Köln, Germany, www.lanxess.com, Ausgabe 2020

LANXESS
Energizing Chemistry